

Grundregeln für die Alarmierung der Rega

- Falls ein Festnetzanschluss vorhanden ist, wählen Sie die Telefonnummer 1414 (im Wallis 144), um die Luftrettung zu alarmieren.
- Falls nur das Mobilnetz vorhanden ist, alarmieren Sie wenn möglich via die Notfall-App der Rega oder via Telefonnummer 1414 (im Wallis 144).

Tipp: Ist kein Mobilnetz vorhanden, alarmieren Sie via Notfunk E-Kanal (Beispiel nachstehend). Falls dies nicht gelingt, so wechseln Sie Ihren Standort, oder versuchen Sie über die europäische Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Allgemeine Funk-Regeln

- Im Gegensatz zum Telefon kann am Funk nur eine Person gleichzeitig sprechen.
- Zum Sprechen die Sprechaste drücken, gedrückt halten, einmal schlucken und ruhig in normaler Lautstärke sprechen.
- Durchsage mit "Antworten" beenden und Sprechaste loslassen (wenn letzter Empfang unverständlich: „Nicht verstanden, wiederholen, antworten“).
- Durchsage der Gegenstation mit "Verstanden" quittieren.
- Ein Standortwechsel kann die Verbindungsqualität erheblich verbessern.

Beispiel: Alarmierung über Notfunk E-Kanal

- Alarm mit Alarm-Taste am Funkgerät auslösen und warten, bis sich die Rega-Einsatzzentrale mit "Rega, wer ruft Rega?" meldet.
- Sprechaste gedrückt halten, schlucken und sprechen: „Rega von Urs, Bergunfall, 900 Meter südlich Mattstock, antworten“, Sprechaste loslassen.
- Rega-Einsatzzentrale antwortet: "Urs von Rega verstanden, wie viele Verletzte gibt es? Antworten"
- Sprechaste gedrückt halten: "Verstanden, drei Verletzte, antworten", Sprechaste loslassen.
- Und so weiter ...
- Rega-Einsatzzentrale beendet Funkgespräch mit "Verstanden Schluss".

Tipp: Gelingt keine Verbindung zur Rega-Einsatzzentrale, senden Sie einen Ruf an alle: „An alle, Notruf, wer hört mich, antworten“. Vielleicht werden Sie von einem andern Funkteilnehmer gehört, der Ihren Ruf als „Relais-Station“ an die Rega-Einsatzzentrale weiterleiten kann.

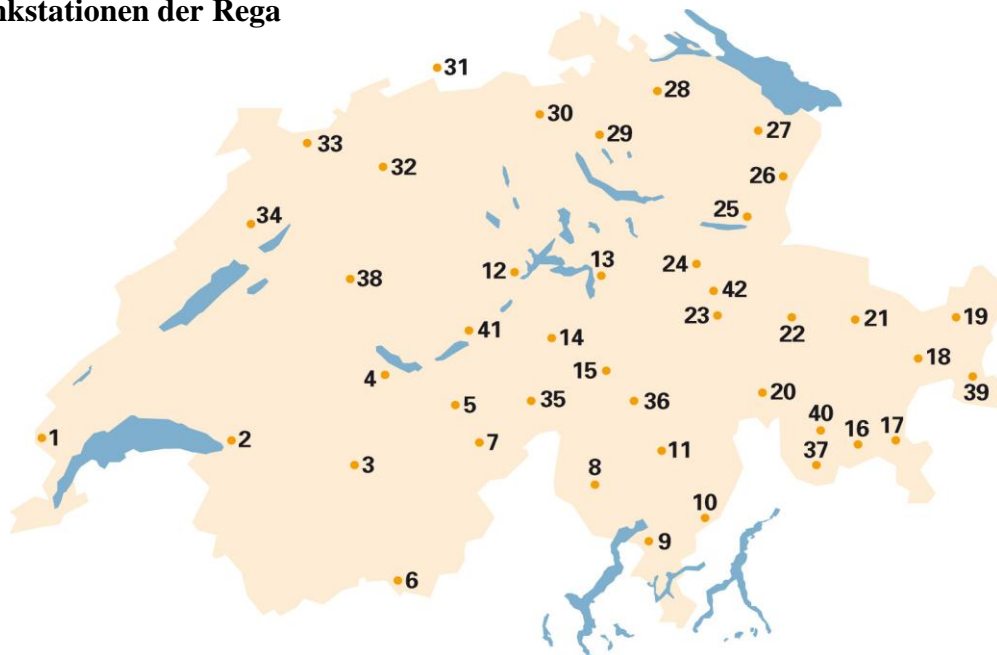
Tipps für den Einsatz des Notfunk E-Kanal

- Schalten Sie das Funkgerät ein und hören Sie laufend den E-Kanal ab.
- Behalten Sie für den Notfall eine neue Reservebatterie bei sich.
- Halten Sie das Funkgerät senkrecht vor dem Mund und sprechen Sie deutlich und mit normaler Lautstärke.
- Fassen Sie sich kurz, einfach und ohne Höflichkeitsformeln.

Technische Informationen zur Alarmierung

- Alarm: Alarm-Taste oder 5-Ton-Ruf 21414 (ZVEI-1/2); Quittung: 3 lange Töne
Rega-Einsatzzentrale meldet sich mit „Rega, wer ruft Rega?“
- Test: Test-Taste oder 5-Ton-Ruf 21301 (ZVEI-1/2); Quittung: 2 lange Töne
- Tonsquelch 123.0 Hz: Ab 2013 wird die Rega den E-Kanal schrittweise mit dem Tonsquelch 123.0 Hz ausrüsten. Bitte beachten Sie beim Kauf eines neuen Notfunkgerätes, dass dieses mit und ohne Tonsquelch 123.0 Hz betrieben werden kann.

Die Funkstationen der Rega



1 La Dôle	2 Rochers de Naye	3 Plaine Morte	4 Niesen
5 Jungfrauoch	6 Trockener Steg	7 Eggishorn	8 Castello
9 Tamaro	10 Gesero	11 Matro	12 Pilatus
13 Fronalpstock	14 Titlis	15 Oberalp	16 Corvatsch
17 Lagalb	18 Zernez	19 Motta Naluns	20 Lai da Vons
21 Weissfluh	22 Brambrütsch	23 Crap Masegn	24 Sool
25 Chäserrugg	26 Hoher Kasten	27 St. Gallen	28 Reutenen
29 Wangener Berg	30 Lägern	31 Wehr	32 Laupersdorf
33 Les Ordon	34 Chasseral	35 Grimsel	36 Lucomagno
37 Bregaglia	38 Bantiger	39 Müstair	40 Bivio
41 Briener Rothorn	42 Elm (ab 2013)		